Presse-Information

P288/21
31. August 2021

Leichtbau und Emissionsreduktion – Dachrahmen aus Ultradur® High Speed

- **Design ermöglicht Gewichtsreduktion bei gleichzeitiger Verbesserung der Produktionsprozesse**
- **Material überzeugt mit hoher Fließfähigkeit und Temperaturbeständigkeit**

Der Trend zu Panoramadächern nimmt in der Automobilindustrie stetig zu. Panoramadächer gewinnen für Autokunden immer mehr an Attraktivität, wenn sie ein neues Auto kaufen. Gleichzeitig muss jedoch das Gewicht der Bauteile reduziert werden, um den CO2-Ausstoß zu minimieren. Dieser Herausforderung stellten sich BASF und Grupo Antolin mit der Entwicklung neuer Kunststoffbauteile für Innenraumanwendungen. Ein neu entwickeltes Panoramadach wird in der Deckenverkleidung (dem sogenannten Dachhimmel) des Autos integriert. Aufgrund seiner niedrigen Dichte kommt das Polyurethan Elastoflex® E 3943/134 zum Einsatz, um den Dachhimmel zu fertigen. Die eigentliche Öffnung im Dachhimmel wird durch eine strukturelle Halterung gestützt. Traditionell wird diese Halterung aus schwerem Stahl gefertigt. Der technische Kunststoff Ultradur® High Speed ersetzt das Metall und trägt zur Gewichtseinsparung bei. Neben einer hohen Dimensionsstabilität überzeugt das Material durch hervorragende mechanische Eigenschaften.

Ausgezeichnete Partnerschaft ebnet den Weg zur Umsetzung

In enger Zusammenarbeit haben beide Unternehmen gezeigt, dass

Media Relations
Max Kron
Telefon: +49 621 60-42223
max.kron@basf.com
www.plastics.basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
http://www.basf.com
presse.kontakt@basf.com

Kunststoffhalterungen aus dem Polybutylenterephthalat (PBT) Ultradur® High Speed erfolgreich für offene Panoramadachhimmel eingesetzt werden können. Im Vergleich zu herkömmlichen Materialien bietet die neuartige Konstruktion dieser Bauteile eine Gewichtsreduktion von bis zu 60%. Dieser spezielle Kunststoff ermöglicht das Spritzgießen großer Teile und bietet einzigartige Eigenschaften wie exzellente Dimensionsstabilität, geringe Verformung bei kurzen Zykluszeiten, hohe Steifigkeit, hohe Temperaturbeständigkeit und hervorragende Fließfähigkeit.

„Einer der Hauptvorteile der neu gestalteten Kunststoffteile ist die veränderte Herstellungsweise. Wir befestigen den Rahmen am Dachhimmel. Während des Produktionsprozesses wird die Halterung für das Panoramadach am Innenverkleidungsteil befestigt, während gleichzeitig das Teil im Werkzeug geformt wird. Das führt zum Wegfall zusätzlicher Prozessschritte und die Qualität des Bauteils steigt“, erklärt Enrique Fernandez von Grupo Antolin. „Zudem werden bei dem neuen Verfahren keine Lösungsmittel verwendet und keine gefährdenden Emissionen erzeugt.“

Ultradur® High Speed ist global verfügbar

„Das neue rheologisch modifizierte Ultradur® High Speed hat eine hervorragende Fließfähigkeit, die entscheidend ist, um große und dünne Verkleidungsteile für den Autoinnenraum zu produzieren. Aufgrund der beispiellosen Verarbeitungsvorteile können wir Gewicht reduzieren, ohne dabei die Steifigkeit und Dimensionsstabilität bei hohen Temperaturen zu verlieren“, sagt Dirk Salzmann, Key Account Manager im Geschäftsbereich Performance Materials bei BASF.

Nach der Vorentwicklung mit einem deutschen Kunden wurde das erste Pilotprojekt für ein Bestseller-Fahrzeug mit hervorragenden Ergebnissen gestartet. Weitere Möglichkeiten mit dieser Lösung wurden für mehrere OEMs im globalen Maßstab identifiziert.

Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF per Push-Benachrichtigung direkt auf Ihr Smartphone. Registrieren Sie sich für unseren News-Service unter basf.com/pushnews.

Über Grupo Antolin

Grupo Antolin ist einer der weltweit größten Hersteller von Fahrzeugkomponenten und ein globaler Anbieter von Technologielösungen für den Fahrzeuginnenraum. Das Unternehmen verfügt über rund 150 Werke in 26 Ländern mit 27.000 Mitarbeitern und einem Umsatzvolumen von 3,9

Milliarden Euro im Jahr 2020. Das Unternehmen beliefert die weltweit führenden Automobilhersteller. Grupo Antolin bietet Produkte mit hoher Wertschöpfung in vier Geschäftsbereichen an: Overheads, Cockpits & Türen, Beleuchtung & HMI und elektronische Systeme.

Über den Bereich Performance Materials der BASF

Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen – Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter – aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2020 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 5,63 Milliarden €. Mehr Informationen im Internet unter: www.plastics.basf.com.

Über BASF

Über BASF Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.